

# Gründung aus der Arbeitslosigkeit



## Orientierungsseminar Düsseldorf

**7. Dezember 2009**



Wirtschaftsförderung  
Landeshauptstadt Düsseldorf



- Beginn 14:00 Uhr
- Gründungszuschuss und Einstiegs geld
- Grundlagen eines Geschäftsplans
- Aspekte der Sozialen Absicherung
- Betriebliche Finanzierung
- Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. [Zirkelberatung](#))
- Fragerunde für Zirkelinteressierte / Einzelfragen
- Ende ca. 16:30 Uhr





**Informationen, Veranstaltungen bis hin zur  
branchenbezogenen Existenzgründungsberatung von  
über 20 Netzwerkpartnern**

[www.go-dus.de](http://www.go-dus.de)



Wirtschaftsförderung  
Landeshauptstadt Düsseldorf



# Gründungsnetzwerk Düsseldorf

## GO-DUS

- ⇒ **über 20 Partner** aus allen Bereichen z.B. Arbeitsagentur, IHK, HWK, Wirtschaftsförderung, Finanzamt, Banken, Universität, Fachhochschule, DeHoGa, Einzelhandelsverband etc.
- ⇒ **Hotline 0211- 89-99444** zur Erstberatung von Gründern durch die **Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf**  
Diverse Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen  
z.B. Existenzgründungsveranstaltungen, Workshops, Fördermöglichkeiten, Businessplanwettbewerb NUK u.a.
- ⇒ Wegweiser & Internet: [www.go-dus.de](http://www.go-dus.de)
- ⇒ (rd. 200 Veranstaltungen pro Jahr)



- ALG I: **Gründungszuschuss**
- ALG II: **Einstiegsgeld und Hinzuverdienst**
- Zielsetzungen bei beiden Förderungen:

**Unterstützung beim Lebensunterhalt und der sozialen Absicherung**



## Förderkonditionen

### 1. Förderphase (Pflichtleistung)

- neun Monate, Höhe: individuelles ALG I zuzüglich Pauschale von 300,- Euro

### 2. Förderphase (Ermessensleistung)

- Bei Nachweis der Geschäftstätigkeit weitere sechs Monate möglich, Höhe: Pauschale von 300,- Euro

### 3. Wiederholte Förderung erst wieder nach Ablauf von 24 Monaten möglich



## Förderkonditionen

- **4. Verrechnung Gründungszuschuss mit ALG I**
  - Verrechnung GZ mit ALG I im Verhältnis 1:1
  - Möglichkeit zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung
- **5. Gründercoaching Deutschland**
  - Seit Herbst 2008 kann das Gründercoaching Deutschland für eine begleitende Beratung im ersten Jahr nach der Gründung mit besonderen Konditionen in Anspruch genommen werden!



# Förderung aus dem ALG I: Gründungszuschuss

## Fördervoraussetzungen

- Bezug von ALG I mit Restanspruch von **mindestens 90 Kalendertagen**; alternativ Beschäftigung i.R.v. ABM
- 65. Lebensjahr noch nicht beendet
- Beendigung der Arbeitslosigkeit durch hauptberufliche Selbständigkeit (mehr als 15 Stunden pro Woche)
- Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung gegenüber der Arbeitsagentur
- Gründungskonzept
- Stellungnahme einer fachkundigen Stelle



## Drei Säulen der Förderung

- Weiterbezug des ALG II in der Gründungsphase unter Berücksichtigung des Hinzuverdienstes
- Möglichkeit der Förderung mit einem Einstiegsgeld
- Kranken- und Rentenversicherung in der Gründungsphase über die SGB II Träger (ARGEN und Optionskommunen)

### Bitte beachten

- Einstiegsgeld ist Ermessensleistung, **keine Pflichtleistung !**



## Einstiegsgeld

### Höhe

- Alleinstehende unter 2 Jahren Arbeitslosigkeit: 175,50 € (50% der RL)
- Arbeitslosigkeit länger als 2 Jahre: 263,25 € (75% der RL)
- In besonderen Fällen(Vermittlungshemmnisse) 351,- - €
- Wenn Bedarfsgemeinschaft pro zusätzlicher Person ggf. plus 10% der Regelleistung bei Nr.1 und 2 bis max. 100% der Regelleistung

### Dauer

- In der Regel zunächst 6 Monate, mit Möglichkeit der Weiterbewilligung bis max. 24 Monate, ggf. Degression der Leistung



## Hinzuverdienste und Freibeträge

- Grundfreibetrag: 100,- Euro
- Prozentualer Freibetrag:
  - Bei Überschuss 100,- bis 800,- Euro: 20%
  - Bei Überschuss 800,- bis 1.200,- Euro: 10% (Kinderlose)
  - Bei Überschuss 800,- bis 1.500,- Euro: 10% (Eltern mit Kindern)



## Hinzuverdienste und Freibeträge (vereinfachtes Beispiel)

- Einnahmen: 500 Euro
- Ausgaben: 200 Euro
- Überschuss: 300 Euro

Grundfreibetrag: 100,- Euro

20% von 200,- Euro: 40,- Euro

Anrechnungsfrei: 140,- Euro

**Kürzung des ALG II um: 160,- Euro**



## Fördervoraussetzungen

- Bezug von ALG II
- Selbstständigkeit mit hauptberuflichen Charakter
- Teilnahme an einem Gründungsseminar
- Gründungskonzept
- Stellungnahme einer fachkundigen Stelle



## Die 5 W-Fragen

- **Was** (sind meine Produkte und DL) kann ich
- **Wem** (wer sind meine Kunden)
- **Wie** (ist mein Vertriebsweg) und
- **Wo** (ist mein Standort) zu
- **Welchem** Preis (Kostenkalkulation / Marktpreis) verkaufen?



# Gründungskonzept

## 1 Kurzbeschreibung des Vorhabens

- 1.1 Meine Geschäftsidee
- 1.2 Meine persönlichen und fachlichen Voraussetzungen
- 1.3 Kundenzielgruppe, Wettbewerb, Marketing und Vertrieb
- 1.4 Zukunftsaussichten, Chancen und Risiken

## 2 Wirtschaftlichkeitsberechnungen

- 2.1 Berechnung der notwendigen Privatentnahmen

### 2.2 Betriebliche Berechnungen

- 2.2.1 Kapitalbedarf und Finanzierung
- 2.2.2 Umsatz-, Kosten- und Gewinnvorschau
- 2.2.3 Liquiditätsvorschau

(Unterstützung hierbei erhalten Sie z.B. in der **Zirkelberatung**)



## Fachkundige Stellen

- Industrie- und Handelskammern / Handwerkskammern
- Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. -ämter
- Kammervereinigungen und Fachverbände
- Kreditinstitute
- Steuerberater/-innen und Wirtschaftsprüfer/-innen
- Unternehmensberater /- innen
- Die fachkundige Stellungnahme wird auch nach erfolgreichem Besuch der **Zirkelberatung** erstellt.



# Steuerliche Gewinnermittlung

Das Einkommensteuerrecht lässt grundsätzlich zwei Möglichkeiten der Gewinnermittlung zu:

- § 4 Abs. 1 EStG Betriebsvermögensvergleich / Bilanzierung
- § 4 Abs. 3 EStG Einnahme- / Überschussrechnung
- **Achtung: ggf. abweichende Gewinnermittlungsvorschriften bei der ARGE**



# Einnahme-Überschuss-Rechnung gem. § 4 Abs. 3 EStG

- Freiberuflich Tätige nach § 18 Abs. 1 EStG
- Gewerbetreibende nach § 141 AO
  - Umsatz weniger als 500.000 € pro Jahr oder
  - Gewinn kleiner als 50.000 € Euro pro Jahr lt. BilMoG (rückwirkend für 2008)  
Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ist ein Gesetzgebungsvorhaben der deutschen Bundesregierung zur Reform des Bilanzrechts.
- **Betriebseinnahmen - Betriebsausgaben = Gewinn / Verlust**
- **Steuertipps für Existenzgründer/-innen unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de)**
- (Informationen hierzu erhalten Sie auch in der **Zirkelberatung**)



- **Altersvorsorge / Rentenversicherung**
- **Erwerbsunfähigkeits- / Berufsunfähigkeitsversicherung**
- **Krankenversicherung**
- **Arbeitslosenversicherung**



## Gesetzliche Rentenversicherung

**Grundsatz: Keine Rentenversicherungspflicht für Selbstständige, aber es gibt rentenversicherungspflichtige Berufsgruppen (vgl. § 2 SGB VI)**

- Lehrer und Erzieher
- Pflegepersonen (Kranken und Kinderpflege)
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Künstler und Publizisten (KSK)
- Handwerker
- Selbstständige mit einem Auftraggeber



## Gesetzliche Rentenversicherung

- **Versicherungspflicht auf Antrag**

- Innerhalb von 5 Jahren nach Aufnahme der selbständigen Tätigkeit
- Auf Versicherungspflicht kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht verzichtet werden
- Beitragshöhe: halber Regelbeitrag rd. 247 €,
- Voller Regelbeitrag: 495 €,
- nach tatsächlichem Einkommen bis zu ca. 1.075 € pro Monat

- **Freiwillige Versicherung**

- Beitragshöhe: frei wählbar zwischen 79,60 € und rd. 1.075 € pro Monat
- Beitragszeiten frei wählbar



## Altersvorsorge / Gesetzliche Rentenversicherung

**Regionale Sprechtage und Einzelberatungen  
in den regionalen Beratungszentren der  
Deutschen Rentenversicherung**



## Private Altersvorsorge

- **Basis-Rente/Rürup-Rente für Selbstständige**  
(steuerlich geförderter Vertrag mit einem privaten Versicherungsträger, lebenslange Rente, früheste Auszahlung mit 60 Jahren, nicht kapitalisierbar)
- **Andere Anlageformen**  
(z.B. private Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sparpläne, Bundeswertpapiere, Aktien, Immobilien...)
- **Zusatzabsicherung**  
(Berufsunfähigkeitsversicherung, Erwerbsminderung, Hinterbliebenenrente)



## Altersvorsorge / Weitergehende Informationen

- [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)
- [www.deutsche-Rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-Rentenversicherung-bund.de)
- [www.klipp-und-klar.de](http://www.klipp-und-klar.de)
- [www.freie-berufe.de](http://www.freie-berufe.de)
- [www.hvbg.de](http://www.hvbg.de) (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften)



## Krankenversicherung

### Gesetzliche oder private Krankenversicherung

- Private Krankenversicherung: Individuelle Beitragsberechnung
- Gesetzliche Krankenversicherung:
  - auf Basis der Bezugsgröße oder nach dem Einkommen bis zur Bemessungsgrenze von 3.675,- € pro Monat

#### Beispiel

- Bezugsgröße: 1.260 €; 15,5 % Beitragssatz = 195 € pro Monat plus Pflegeversicherung
- Bezugsgröße: 1.890 €; 15,5 % Beitragssatz = 293 € pro Monat plus Pflegeversicherung
- Wenn Einnahmen höher als Mindestbezugsgröße sind höhere Beiträge zu zahlen
- Informationen einholen und vergleichen!



## Arbeitslosenversicherung

### Voraussetzungen:

- Vor Selbständigkeit mindestens 12 der letzten 24 Monate im Versicherungspflichtverhältnis oder Bezug von Entgeltersatzleistungen nach SGB III
- Aufnahme der Selbstständigkeit unmittelbar aus Leistungsbezug oder sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung
- Antragstellung innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Selbstständigkeit



## Arbeitslosenversicherung

- Beitragshöhe: 17,50 Euro pro Monat
- Anspruch auf ALG I: frühestens nach 12 eingezahlten Monaten
- Anspruchshöhe: nach fiktiver Berechnung
- Anspruchsdauer: nach Dauer der Versicherungsverhältnisse und des Alters des Versicherten zwischen 6 und 18 Monate



## Arbeitslosenversicherung Beispiel Steuerklasse III / ohne Kind

<b>Qualifikationsstufe</b>	<b>Höhe des monatlichen Arbeitslosengeldes (St.kl. III, ohne Kind, alte Bundesländer)</b>
<b>Keine Ausbildung</b>	<b>707 €</b>
<b>Abgeschlossener Ausbildungsberuf</b>	<b>920 €</b>
<b>Fachschule/Meister</b>	<b>1.098 €</b>
<b>Hochschul- / Fachhochschulabschluss</b>	<b>1.245 €</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Stand: April 2008



## KfW-Startgeld

- Bis max. 50.000 € für Investitionen und Betriebsmittel
- Finanzierungsanteil bis zu 100 %
- 80 % Haftungsfreistellung für die Hausbank
- Förderung auch für einen Nebenerwerb, wenn er mittelfristig zum Haupterwerb wird
- Laufzeit 5 – 10 Jahre, tilgungsfreie Anlaufzeit
- monatliche Zins- und Tilgungszahlungen
- vorzeitige Tilgung jederzeit kostenfrei möglich
- Antragstellung über die Hausbank



# Betriebliche Finanzierung für Klein Gründungen

## KfW-Startgeld / Weitergehende Informationen

### KfW-Mittelstandsbank

- 0180-241124
- [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de)

### NRW.BANK (Modellprojekt Mikrodarlehen 5.000 – 25.000 € in einigen Regionen über Startercenter)

- [www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)
- Beratungscenter Rheinland: 0211- 91741 – 4800
- (Unterstützung bei Finanzierungsfragen erhalten Sie z.B. in der **Zirkelberatung**)



## Beratungsprogramm Wirtschaft (NRW)

# Zirkelberatung

### Gegenstand der Beratung

- Entwicklung, Prüfung und Umsetzungsvorbereitung von Gründungskonzepten vor der Gründung

### Besonders geförderte Zielgruppe

- Gründer/-innen und Gründer im Bezug des ALG I oder ALG II
- Berufsrückkehrende und Hochschulabsolventen, soweit eine vergleichbare Einkommenslage vorliegt

### Beratungsform und Umfang

- Kombinierte Gruppen- und Einzelberatung
- Gruppengröße: min. vier, max. sechs Teilnehmende
- Ein Tagewerk á acht Stunden pro Teilnehmer



## Beratungsprogramm Wirtschaft (NRW) Zirkelberatung: Inhalte

- Klärung der persönlichen Voraussetzungen
- Angebots-/Kundengruppendefinitionen
- Marketing und Vertriebswege, Zielgruppenansprache
- Investitionen, Kapitalbedarf und Finanzierung
- Kalkulation und erste Planrechnungen
- Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung
- *Arbeitsvorlagen für den Businessplan und die Planrechnungen werden zur Verfügung gestellt!*
  
- Einschätzung des Gründungsvorhabens
- Erstellung der fachkundigen Stellungnahme nach erfolgreicher Erarbeitung aller Unterlagen



## Beratungsprogramm Wirtschaft (NRW)

### Zirkelberatung: kombinierte Gruppen- und Einzelberatung

TN Zahl	Gruppenstunden pro TN	Einzelstunden pro TN	Gesamtstunden pro TN
4	16	4	20
5	20	4	24
6	24	4	28

Zuschuss: 90% der anfallenden Kosten

Eigenanteil:

**80,- € Netto-Beratungskosten (10% Eigenanteil netto)**

+ 152,- € 19% Mehrwertsteuer auf den gesamten Rechnungsbetrag  
 (MWST wird nach der Gründung vom Finanzamt erstattet!)

232,- € Rechnung Eigenanteil brutto

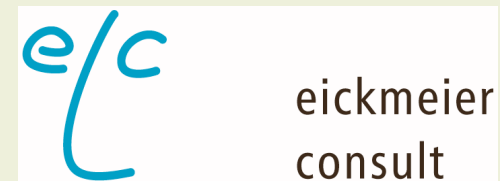


**Beratungsprogramm Wirtschaft (NRW)**  
**Zirkelberatung: kombinierte Gruppen- und Einzelberatung**

- **Geplante Auftaktveranstaltung Zirkelberatung:**  
**Donnerstag, 17. Dezember 2009, 9 Uhr**  
**Raum 218 (Rathausufer 8)**  
*--- Anmeldung erforderlich unter Tel. 89-99444 ---*



- Gründungsnetzwerk Düsseldorf  
c/o Wirtschaftsförderungsamt Düsseldorf  
Burgplatz 1 - 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211-89-99444 – Email: [info@go-dus.de](mailto:info@go-dus.de)
- eickmeier consult  
Heinz Eickmeier  
Wilhelmstr. 25 – 42781 Haan  
Tel.: 02129-958146 – Email: [heinz.eickmeier@t-online.de](mailto:heinz.eickmeier@t-online.de)  
[www.eickmeier-consult.de](http://www.eickmeier-consult.de)
- Gelsdorf & Partner  
Ursula Gelsdorf  
Dorfstraße 88 - 47259 Duisburg  
Tel: 0203 - 75 11 03 - E-mail: [gelsdorf@gelsdorf-partner.de](mailto:gelsdorf@gelsdorf-partner.de)  
[www.gelsdorf-partner.de](http://www.gelsdorf-partner.de)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

